

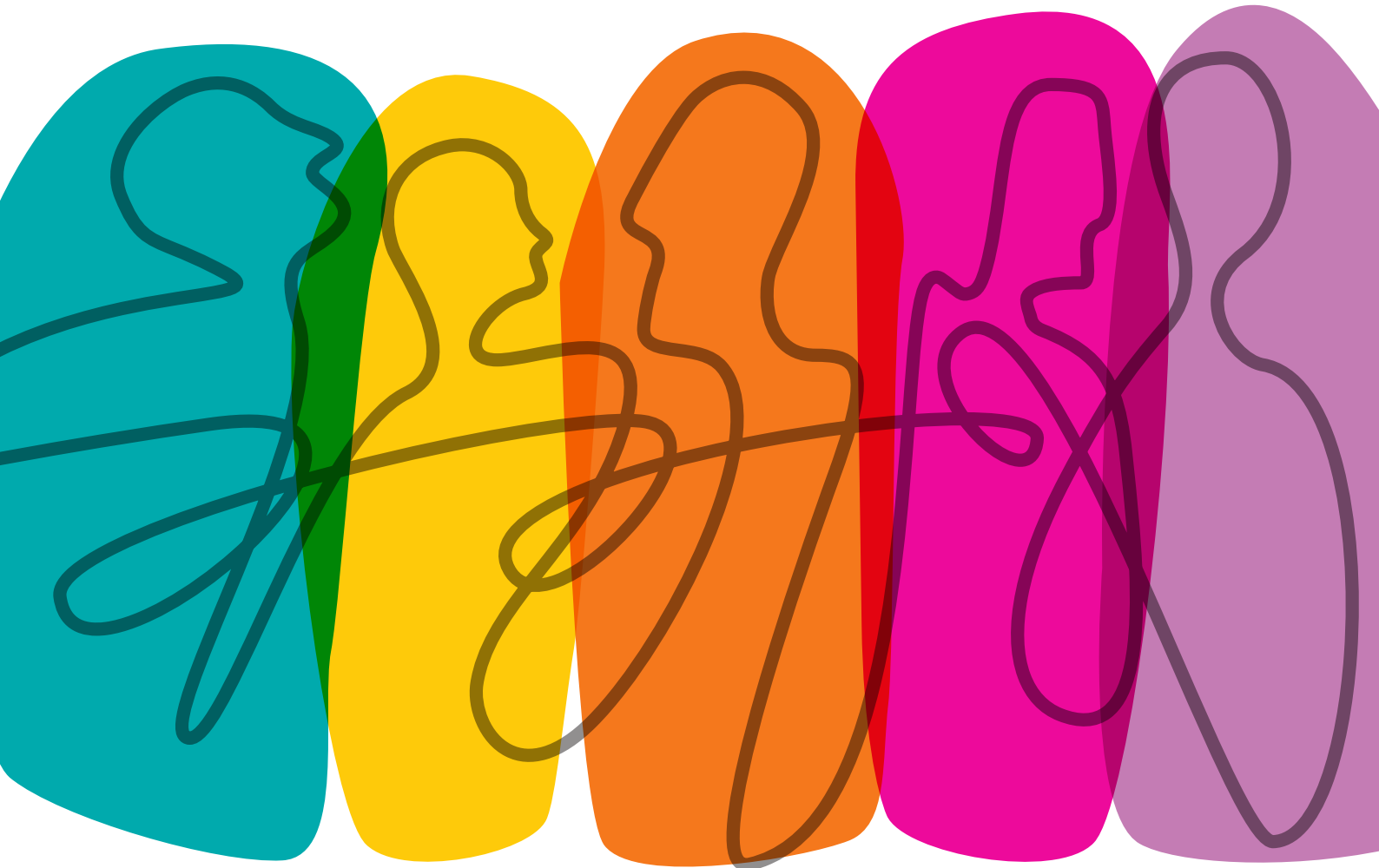


rimini  
mee **ti** **ng** 2023

Bruno Munari | COMUNICAZIONE VISIVA

# DIE MENSCHLICHE EXISTENZ IST EINE UNERSCHÖPFLICHE FREUNDSCHAFT

**20.-25. AUGUST 2023** | MESSEGELÄNDE DER FIERA DI RIMINI



[WWW.MEETINGRIMINI.ORG](http://WWW.MEETINGRIMINI.ORG)



ERLEBEN SIE DAS MEETING  
MIT DER „MEETING RIMINI-APP“!

## „Die menschliche Existenz ist eine unerschöpfliche Freundschaft“

Gedanken zum Thema

Der Titel des Meetings 2023 ist eine Einladung dazu, die Freundschaft in ihrer tiefen Bedeutung, in ihrer schöpferischen Kraft, in ihren Ursprüngen und in ihren Perspektiven für die Existenz eines jeden Menschen und für den Aufbau eines neuen gesellschaftlichen Zusammenlebens zu entdecken oder wiederzuentdecken.

Die Freundschaft steht schon immer im Mittelpunkt der Sehnsucht des menschlichen Herzens. Sie ist ein Geschenk, das niemand einfach so für sich beanspruchen kann. Je mehr man sich bewusst wird, dass man selbst nicht dazu in der Lage ist, auf das grundlegende Bedürfnis nach Glück, Wahrheit, Gerechtigkeit und Liebe zu antworten, desto stärker wird der Wunsch nach echter Freundschaft. In der Erfahrung von Unfähigkeit und Einsamkeit verspürt der Mensch nämlich das Bedürfnis nach einer Offenheit, die ihn auf seiner Suche nach Selbstverwirklichung zu einer Beziehung mit anderen drängt.

Diesbezüglich schreibt Don Luigi Giussani *im Religiösen Sinn*: „Wenn wir also einen Mann, eine Frau, einen Freund, einen Passanten anblicken, ohne dass in uns ein Widerhall dieser Frage auftaucht – dieses den Menschen kennzeichnenden Durstes nach einer letzten Bestimmung –, so wäre unsere Beziehung keine wahrhaft menschliche, geschweige denn eine irgendwie liebevolle. Denn sie achtete nicht die Würde des anderen und entspräche nicht der menschlichen Dimension des anderen. Diese Fragestruktur wird nicht von meinem Wollen erzeugt, sondern ist mir gegeben. Noch vor meiner Einsamkeit gibt es somit eine Begleitung, die meine Einsamkeit umarmt, so dass die Einsamkeit keine wahre Einsamkeit mehr ist, sondern ein Schrei, der auf die verborgene Gemeinsamkeit aufmerksam macht.“

Warum also ist die menschliche Existenz eine unerschöpfliche Freundschaft? In der christlichen Erfahrung wird die Freundschaft von demjenigen geschenkt, der den Anspruch erhebt, die Antwort auf eben jene Fragen nach Erfüllung zu sein, die dem menschlichen Herzen schon immer innewohnen. Es ist eine Freundschaft, die dem Menschen frei geschenkt wird, um ihm den Horizont einer Freude zu öffnen, die erreichbar wird, einer Wahrheit, die greifbar wird, einer Gerechtigkeit, die erfahrbar wird, einer Liebe, die kein Ende hat. Diese Freundschaft ist unerschöpflich, denn unerschöpflich ist ihre Quelle.

Es handelt sich also nicht um ein Privileg, sondern um ein Geschenk, das mit dem anderen geteilt werden will, das dem anderen in seinen tiefsten Bedürfnissen und Erwartungen begegnen möchte, das Beziehungen und Orte schafft, an denen sich das vereinzelt „Ich“ mit dem „Ich“ der anderen verbunden fühlt, so dass ein im Bewusstsein des einzelnen fest verankertes „Wir“ entsteht.

Genau aus diesem Grund hat die Verbreitung dieser Freundschaft, ihre Ausbreitung in der Geschichte wie *in konzentrischen Kreisen* in den Gesellschaften der verschiedenen Epochen bis heute zahlreiche Werke hervorgebracht – vor allem kulturelle und soziale Initiativen sowie auf das Gemeinwohl ausgerichtete Bewegungen – und tut dies weiterhin.

Das Meeting selbst ist aus einer Freundschaft entstanden und setzt weiterhin auf die Beziehung zum anderen in dem Wissen, dass diese Beziehung eine Einladung zum Dialog, zum Austausch von Wissen und Lebenserfahrung ist, in einer Dynamik eines gegenseitigen Interesses, das zu einer Freundschaft werden kann, die über die Zeit anhält, von der Freundschaft zwischen einzelnen hin zur Freundschaft zwischen Völkern. In einer Zeit wie der jetzigen, in der Krieg und Gewalt wüten, ist der Dialog in der Tat die einzige Möglichkeit für den Menschen, anzuerkennen, dass der andere ein Gut ist, sowie den Frieden zu wünschen und sich für ihn einzusetzen.